

IDEE

SPORT

MiniMove Stadt Basel

Saisonschlussbericht 2025/26



Standorte: Bläsi, Thierstein und Volta

Veranstaltungszeitraum: 19. Oktober 2025 bis 22. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von: Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Abteilung Jugend- und Familienangebote) und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Nina Balzer, Projektmanagement
nina.balzer@ideesport.ch, 062 286 01 19
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MiniMove

IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	6
Kommunikation und Werbung	7
Statistische Ergebnisse	8
News aus der Stiftung	14
Wertvolle Zusammenarbeit	15
Anhang	16



Mehr zu MiniMove unter
ideesport.ch/angebot/minimove

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Basel wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Besondere Highlights der Standorte werden untenstehend beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Hallen der Schulen Bläsi, Thierstein und Volta in abwechslungsreiche Bewegungs- und Begegnungsorte für alle Familien. Die Teilnehmenden konnten sich mit vielseitigen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen. Dabei wurden verschiedene Bewegungsformen der Kleinkinder angesprochen und gezielt gefördert. Die Hallenteams überraschten die Teilnehmenden zudem mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die drei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

«Unser vielfältiger Hallenaufbau ladet Teilnehmende zum Spielen ein.»

Ilayda, Seniorcoach Thierstein (14 Jahre)

Weihnachtsspecial

Die Weihnachtsspecials am 14.12.2025 führten bei allen drei Standorten zu einer festlichen Stimmung. Im MiniMove Thierstein wurde die Veranstaltung zudem von zwei Seniorcoachs organisiert und durchgeführt.



Gesunder Zvieri der CSS

Die Gesundheitspartnerin CSS vermittelte Wissen rund um die gesunde Zwischenverpflegung für Kleinkinder, was auf grosses Interesse bei den Familien stiess. Die Kinder freuten sich über die liebevoll präsentierten Snacks.



Fasnachtsspecial

Die Fasnachtsspecials am 15.02.2026 brachten viel Farbe und Freude in den Februar. Im MiniMove Volta gab es eine Kinderschminkstation und im Thierstein sorgte der Besuch eines Waggis bei den Kleinen für viel Begeisterung.



«Ich war schon viermal hier und schätze den Ort jedes Mal aufs Neue. Besonders gefällt mir die Vielfalt und dass das Angebot jede Woche anders gestaltet ist. Ich finde das Konzept sehr gelungen und komme gerne wieder hierher. Ich besuche das Angebot gemeinsam mit meiner zweijährigen Tochter.»

Jana, Bezugsperson im MiniMove Volta (34 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden diese Saison an den drei Standorten 312 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag und Standort standen neben der Projektleitung jeweils eine erwachsene Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie übernehmen zudem in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und haben eine Vorbildfunktion. Nicht zuletzt motivieren sie auch die Kinder sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Standort	Hallenteam
Bläsi	Projektleitung: Kaotar Zhou und Yorkabiel Beyene Seniorcoachs: Arlinda, Heda und Jairissa Juniorcoachs: Adam, Agar, Emilia, Eya, Flora, Ismayil, Julian, Kilian, Mina, Munir, Nadine, Valérie und Yama
Thierstein	Projektleitung: Anna Karpuzo und Katarina Nikolic Seniorcoachs: Ilayda und Zehra Juniorseniorcoach: Dino und Saray Juniorcoachs: Ajan, Emre, Ivan, James, Karla, Karmen, Marie, Melissa, Rishi, Sara, Selin und Sophia
St. Johann / Volta	Projektleitung: Arooj Asjad und Sandra Breiter Seniorcoachs: Amine und Iqra Juniorcoachs: Adrian, Alessio, Elim, Farwa, Frezer, Lavin, Lina, Meryem, Rejana, Sabah und Sofia

«Durch die gemeinsame Zeit beim MiniMove haben sich die Coachs viel besser kennengelernt. Auch die Teameinführung und unser Teamkurs haben voll geholfen, einander noch näher zu kommen. Unsere Turnhalle sieht jetzt richtig kreativ aus und es ist wie eine kleine Familie entstanden. Alle lachen zusammen, packen mit an und motivieren sich sogar, an einem Sonntag zu arbeiten.»

Farwa, Juniorcoach Volta (14 Jahre)



Teamabschluss im Park im Grünen



Mehr zum CoachProgramm unter ideasport.ch/angebot/coachprogramm

CoachProgramm

«Dieses Jahr ist das MiniMove viel schneller vorbeigegangen als wir gedacht hätten und genau das macht es so besonders. Wir haben nicht nur gearbeitet, sondern richtig als Team zusammengefunden. Aus Kollegen wurden Freunde, aus Herausforderungen gemeinsame Erinnerungen, in denen Spass und Ernst immer zusammen waren. Diese Zeit hat uns geprägt und uns ein Stück weiter ins Erwachsenenleben gebracht. Umso schwerer fällt es uns, dass jetzt eine lange Pause kommt.»

Lina, Juniorcoach Volta (16 Jahre)



Aus- und Weiterbildung

- An jedem Standort fanden je eine Teameinführung und ein Teamkurs statt. Dabei wurden Themen wie Rollenverständnis, Durchsetzen von Regeln sowie positive Feedbackkultur behandelt.
- Drei Projektleitungen besuchten die Kursmodule Projektleitung II, Sicherheit und Vorfälle in der Halle.
- Die Kursmodule Praxisaustausch sowie Coaching I, Coaching II und Coaching III wurden von insgesamt fünf Juniorsenior- und Seniorcoachs besucht.



«Wir haben ein humorvolles Team.»

Emre, Juniorcoach Thierstein (14 Jahre)

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot in der kommenden Saison zu optimieren.



Ziel 1: Die Interaktion unter den Teilnehmenden und zwischen Teilnehmenden und dem Team wird gefördert.

- Das Coachteam vom MiniMove Volta setzte die von IdéeSport bereitgestellten *ShoutOut* Aufgabenkarten beim Saisonstart ein. So verteilten die Teilnehmenden High-Fives und Komplimente, legten das Handy bewusst zur Seite oder kamen mit Personen ins Gespräch, die sie zuvor noch nicht kannten. Zudem erleichterten die Karten den neuen Coachs die Kontaktaufnahme mit den Besucher*innen.
- Im MiniMove Bläsi und Thierstein wurden die zur Verfügung gestellten *ShoutOut* Aufgabenkarten nicht eingesetzt. Die Projektleitungen begründen dies damit, dass an beiden Standorten bereits ein sehr familiäres Setting herrscht und die Teilnehmenden auch ohne Einsatz dieser Karten miteinander in das Gespräch kamen. Daher wurde bewusst von der Verwendung abgesehen.
- Das Ziel wurde teilweise erreicht: Wenn nicht bereits so oder so eine familiäre Atmosphäre herrschte, kamen die Menschen dank der einfachen Aufgaben unkompliziert miteinander in Kontakt, was die Stimmung in der Halle spürbar auflockerte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.
- Als Learning kann festgehalten werden, dass solche niederschwellige spielerische Impulse wirkungsvoll sein können, um Begegnungen zu fördern. Jedoch sollten die Umsetzung nicht forciert, sondern im Ermessen der entsprechenden Projektleitungen realisiert werden.



Ziel 2: Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen.

- Die Teams setzten sich im Rahmen der Veranstaltungsnachbesprechungen sowie an den Teamkursen mit den im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen auseinander. Gemeinsam wurde reflektiert, welche Fähigkeiten während den Veranstaltungen eingesetzt und weiterentwickelt wurden. Zur Unterstützung diente das Kompetenz-Dokument des CoachProgramms.
- Das Ziel konnte erreicht werden. Alle Projektleitungen bemühten sich während der Saison, das Bewusstsein der Coachs für die geübten Kompetenzen zu schärfen. Dies taten sie nebst den bereits genannten Gefässen auch in 1:1 Feedbackgesprächen mit den Coachs.
- Als Learning zeigte sich, dass die regelmässige Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen das Bewusstsein und die Sicherheit der Coachs stärkte. Einige erkannten dabei neue Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich Kommunikation und Verantwortungsübernahme.

«Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zur letzten Saison deutlich besser geworden.»

Katarina, Projektleiterin Thierstein (23 Jahre)

Kommunikation und Werbung

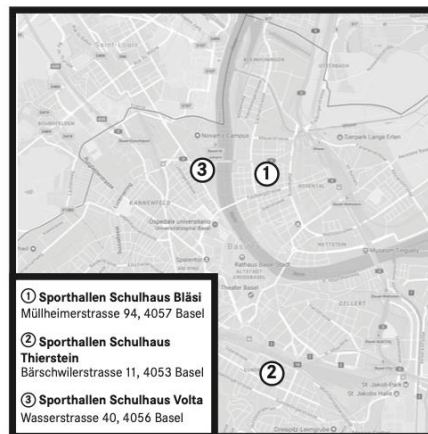
Um die Projekte bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für die MiniMoves der Stadt Basel war die Werbung über Institutionen der Frühen Förderung sowie Kindergärten.

Flyer und Plakate: Vor dem Saisonstart wurden 4700 Flyer und 170 Plakate an Kindergärten, Spielgruppen, Kindertagesstätten, Vereine sowie an diverse Institutionen wie die Integrationsfachstelle, Elterberatungen und Familienzentren verteilt. Mit der Teilnahme an der Infomesse für Eltern mit Kleinkindern am 24.05.2025 im K-Haus wurden weitere Zielpersonen erreicht.

Online Werbung: Auf den Projektwebseiten (<https://www.ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-blaesi> resp. [minimove-thierstein](https://www.ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-thierstein) resp. [minimove-volta](https://www.ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-volta)) sind alle aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich. Ausserdem werden die Basler MiniMove Angebote in der Parentu App aufgeführt und erreichen so Eltern mit Kleinkindern. Die Projekte werden zudem im Sportkalender des Sportamtes Basel verbreitet. Nicht zuletzt wird auf Facebook und Instagram Werbung gemacht.

Berichte: Während der Saison wurden monatlich Nachmittagsberichte an alle Interessierten versendet. Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseiten abonniert werden.

MiniMove Bläsi, Thierstein und Volta



MiniMove Bläsi MiniMove Thierstein MiniMove Volta

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung ([ideesport.ch/datenschutz/](https://www.ideesport.ch/datenschutz/)) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Sowie weiteren Partner*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://www.ideesport.ch/partnerschaften)

[ideesport.ch](https://www.ideesport.ch)

Statistische Ergebnisse

Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Allgemeine Daten 2025/26

Standort	Bläsi	Thierstein	Volta
Veranstaltungen	18	18	18
Erfasste Besuche			
gesamt	1850	2158	1952
Kinder	1036	1085	990
Erwachsene	814	1073	962
Statistische Werte Teilnehmende			
Durchschnitt pro Veranstaltung	103	120	108
Maximum	211	216	172
Minimum	16	46	44
weiblich	51.5 %	50.7 %	49.2 %
männlich	48.3 %	49.1 %	50.4 %
Divers	0.2 %	0.2 %	0.4 %

Entwicklung der Besuchszahlen

	2023/24	2024/25	2025/26
Erfasste Besuche			
Kinder und Bezugspersonen Bläsi	1907	1793	1850
Kinder und Bezugspersonen Thierstein	2286	1977	2158
Kinder und Bezugspersonen Volta	2002	2156	1952
Teilnehmende pro Veranstaltung			
Durchschnitt Bläsi	106	100	103
Durchschnitt Thierstein	127	110	120
Durchschnitt Volta	111	120	108

Nachdem sich in der Saison 2024/25 die Besuchszahlen bereits stabilisierten, konnten die in der Saison 2023/24 teils erreichten und überschrittenen Kapazitätsgrenzen in der Saison 2025/26 weiter in den Griff gekriegt werden. Beim Standort Volta reduzierte sich der Durchschnitt somit wie beabsichtigt und beim Bläsi konnte er konstant gehalten werden. Das MiniMove Thierstein, welches über die höchste Besuchskapazität verfügt, verzeichnete einen Anstieg auf durchschnittlich 120 Teilnehmende pro Veranstaltung.

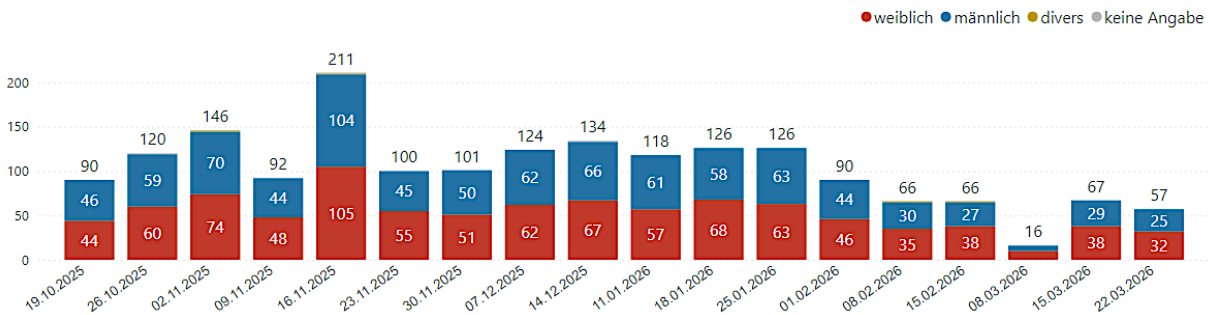
Für die nächste Saison werden weiterhin stabile Besuchszahlen auf dem erreichten Niveau angestrebt. Dabei sollten insbesondere die Werte im MiniMove Bläsi und Volta nicht ansteigen, damit die Brandschutzvorschriften weiterhin eingehalten werden können.

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

An den drei MiniMove-Standorten in der Stadt Basel nahmen pro Nachmittag durchschnittlich 331 Kinder und Begleitpersonen teil (Vergleich 2024/25: 330). Die Besuchszahlen schwankten im üblichen saisonalen Rahmen und wurden unter anderem von lokalen Veranstaltungen wie der Basler Herbstmesse oder den diesjährig früh ansteigenden Temperaturen im Frühjahr beeinflusst.

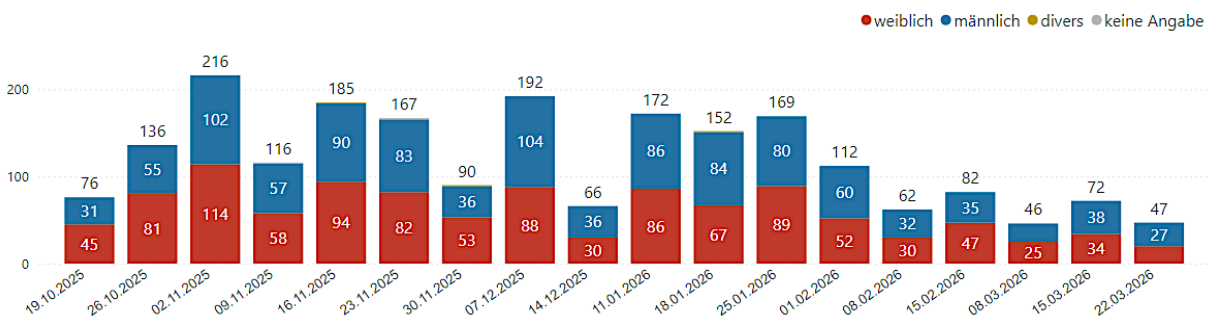
MiniMove Bläsi: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Besuche



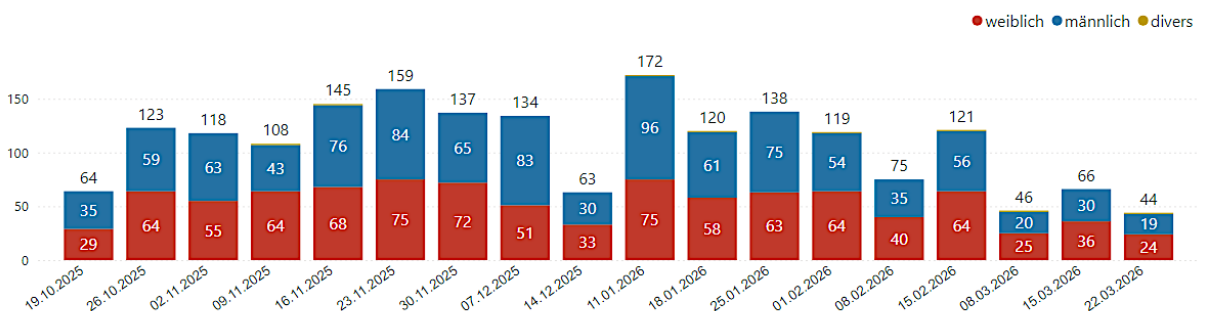
MiniMove Thierstein: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Besuche



MiniMove Volta: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

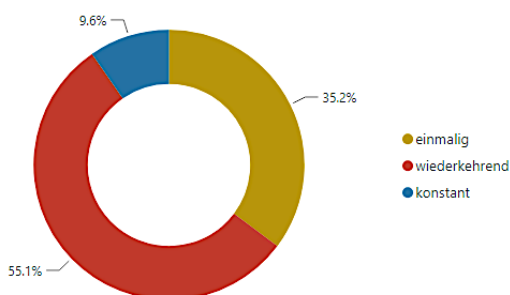
Besuche



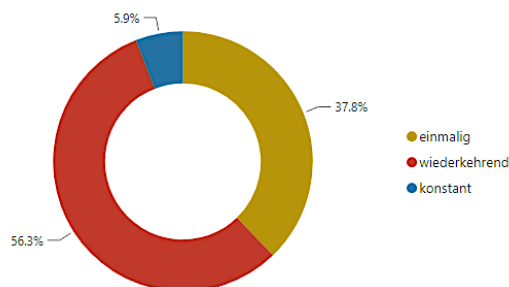
Konstanz der Besuche

Die Grafiken zeigen auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Bei allen drei Standorten entstanden jeweils rund 65 % der Besuche durch mehrmalige Teilnahmen. Kinder, welche eine einzige Veranstaltung besuchten, reduzierten sich im MiniMove Thierstein im Vergleich zur Vorsaison um 12 % (2024/25: 50 %). Beim MiniMove Volta blieb der prozentuale Anteil von einmaligen Besuchen im Vergleich zur Vorsaison konstant (2024/25: 34 %) und im MiniMove Bläsi stieg er um geringfügige 3 % (2024/25: 32 %).

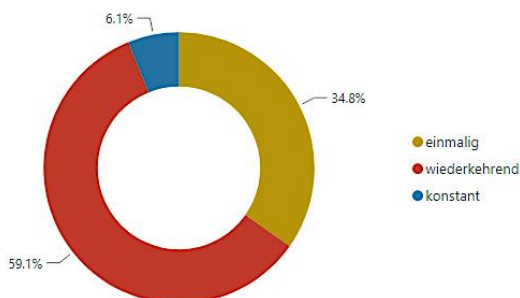
MiniMove Bläsi: Konstanz der Besuche



MiniMove Thierstein: Konstanz der Besuche



MiniMove Volta: Konstanz der Besuche

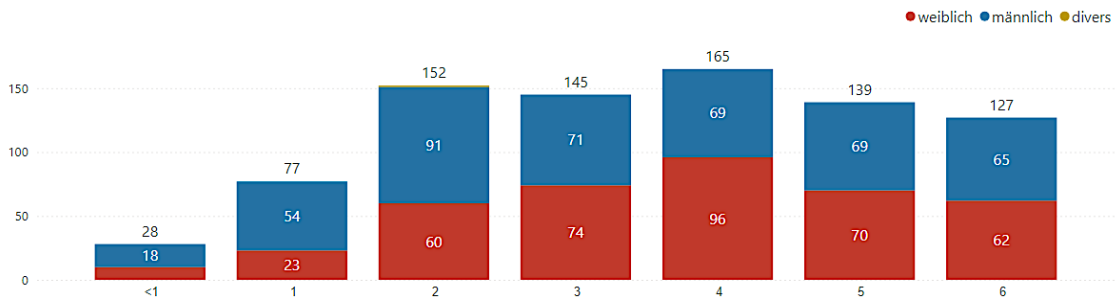


Altersverteilung der Kinder

Die folgenden Grafiken veranschaulichen die Altersstruktur der teilnehmenden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Ältere Kinder und Erwachsene wurde ausgeblendet. Deutlich wird, dass sämtliche Altersstufen innerhalb der Zielgruppe erreicht werden. Besonders häufig vertreten waren Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren, während Kleinstkinder < 1 Jahr am seltensten teilnahmen. Diese Verteilung entspricht in etwa den Werten der Vorsaison.

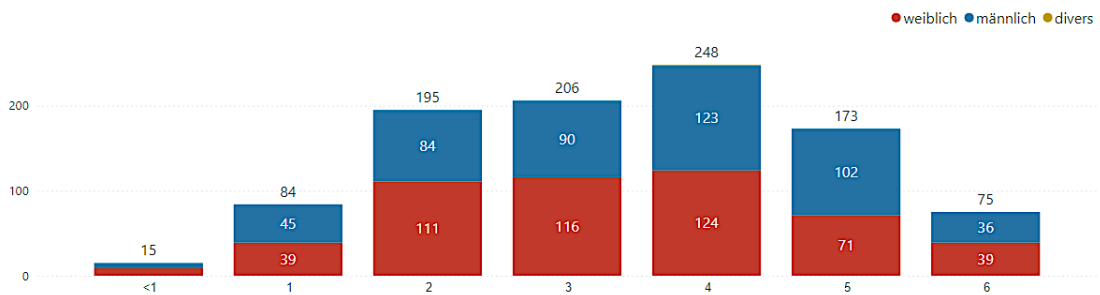
MiniMove Bläsi: Altersverteilung der Kinder

Besuche



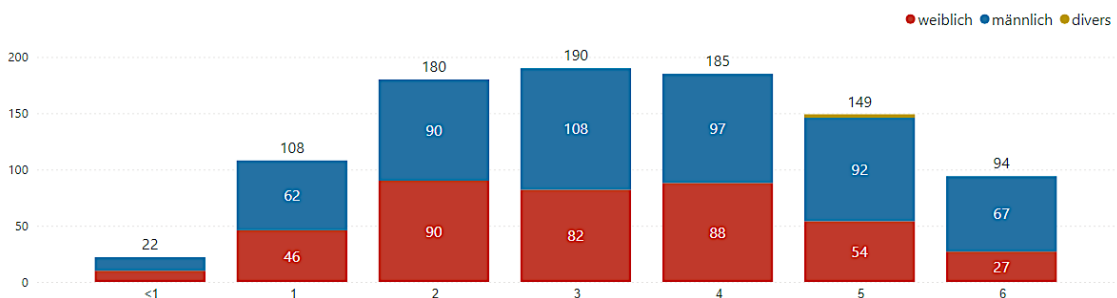
MiniMove Thierstein: Altersverteilung der Kinder

Besuche

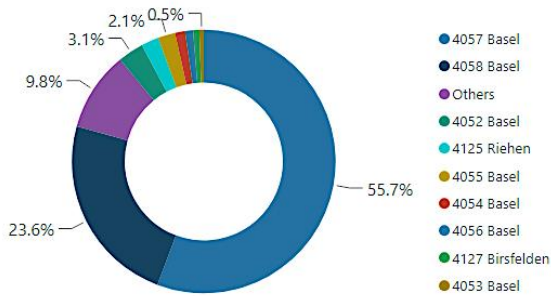


MiniMove Volta: Altersverteilung der Kinder

Besuche

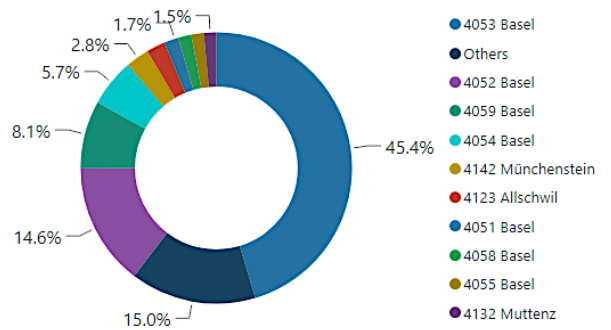


MiniMove Bläsi: Besuche nach Wohnort



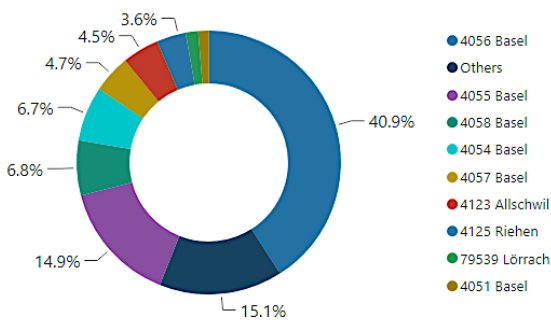
Das MiniMove Bläsi wurde vor allem von Familien aus Kleinbasel besucht. Rund 56 % geben an, aus dem Quartier des Projektstandorts, dem Matthäus Quartier, zu sein. Weitere rund 24 % stammen aus dem benachbarten Wettstein Quartier. Darüber hinaus nahmen auch Familien aus den Quartieren Breite, Iselin, Bachletten, am Ring, St. Johann, Gundeldingen sowie aus Riehen und Birsfelden teil.

MiniMove Thierstein: Besuche nach Wohnort



Beim MiniMove Thierstein leben über 45 % der Teilnehmenden im Gundeldinger Quartier. Etwa 15 % wohnen in den angrenzenden Quartieren St. Alban und Breite sowie rund 8% auf dem Bruderholz und in Binningen. Weitere Besuchende kommen aus Münchenstein, Allschwil, MuttENZ sowie aus den Quartieren Bachletten, am Ring, Iselin, Wettstein und Matthäus.

MiniMove Volta: Besuche nach Wohnort

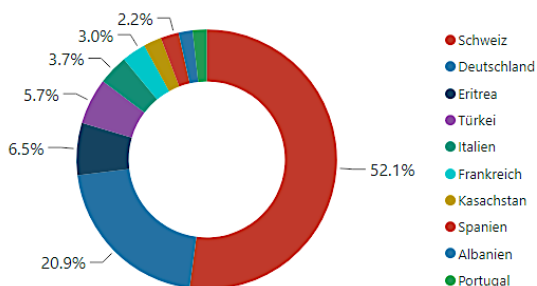


Etwa 40% der MiniMove Volta-Besuchenden leben im St. Johann Quartier. Über 20 % kommen aus den benachbarten Quartieren Iselin und am Ring. Weitere Teilnehmende wohnen in Allschwil, Riehen, Lörrach sowie in den Quartieren Wettstein, Bachletten, Matthäus und der Altstadt Grossbasel.

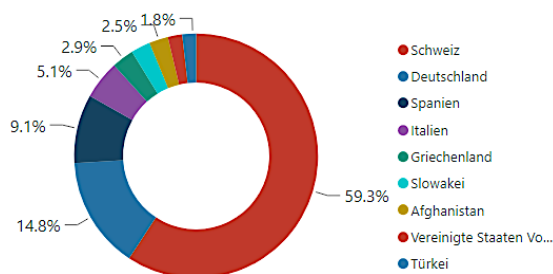
Besuche nach Nationalität

Die MiniMoves in der Stadt Basel wurden mehrheitlich von Schweizer*innen besucht: So wurden rund 50 bis 60 % aller Besuche von Personen mit der Nationalität Schweiz verzeichnet. Am zweitmeisten Besuche entstanden durch Personen aus Deutschland. Als weitere Nationalitäten wurden Eritrea, Türkei, Italien, Frankreich, Kasachstan, Spanien, Albanien, Portugal, Griechenland, Slowakei, Afghanistan, USA und Indien genannt.

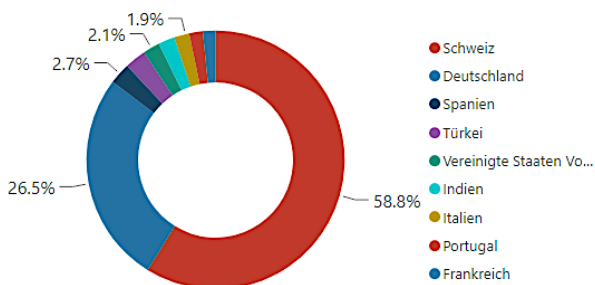
MiniMove Bläsi: Besuche nach Nationalität



MiniMove Thierstein: Besuche nach Nationalität



MiniMove Volta: Besuche nach Nationalität



Fazit und Ausblick

Die Saison 2025/26 gestaltete sich für die drei MiniMove-Standorte in der Stadt Basel sehr positiv. Während der Wintermonate stand Kindern im Vorschulalter und ihren Bezugspersonen jeweils am Sonntagnachmittag ein offenes Angebot für Bewegung und Begegnung zur Verfügung. Dabei wurde der Anspruch verfolgt, Gesundheit zu stärken, Chancen zu eröffnen und Vielfalt zu fördern. Die Projektverantwortlichen ziehen eine erfreuliche Bilanz und auch die Coachteams konnten ihre Kompetenzen weiter ausbauen.

Die Teilnehmezahlen konnten auf hohem Niveau stabilisiert werden. In der kommenden Saison müssen die Kapazitätsbeschränkungen, insbesondere beim Standort Bläsi und Volta, weiter im Blick behalten werden. Der Erfolg der Projekte ist insbesondere der engagierten Arbeit der Hallenteams sowie der Finanzierung durch das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung zu verdanken. Die drei Teams blicken der nächsten Saison mit Freude und Motivation entgegen.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

Um solche Angebote langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MiniMove Bläsi, Thierstein und Volta beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam MiniMove Bläsi

- Juniorcoachs: Adam, Agar, Emilia, Eya, Flora, Ismayil, Julian, Kilian, Mina, Munir, Nadine, Valérie und Yama
- Seniorcoachs: Arlinda Sinani, Heda Tagirova und Jairissa Altena
- Projektleitung: Kaotar Zhou und Yorkabel Beyene

Hallenteam MiniMove Thierstein

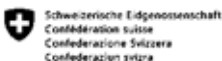
- Juniorcoachs: Ajan, Emre, Ivan, James, Karla, Karmen, Marie, Melissa, Rishi, Sara, Selin und Sophia
- Juniorseniorcoachs: Dino Karpuzo und Saray Camino
- Seniorcoachs: Ilayda Aygün und Zehra Sahin
- Projektleitung: Anna Karpuzo und Katarina Nikolic

Hallenteam MiniMove Volta

- Juniorcoachs: Adrian, Alessio, Elim, Farwa, Frezer, Lavin, Lina, Meryem, Rejana, Sabah und Sofia
- Seniorcoachs: Amine Baygin und Iqra Asjad
- Projektleitung: Arooj Asjad und Sandra Breiter

Projektbeteiligte

- Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Bereich Jugend, Familie und Sport, Francesca Teichert)
- Christoph Merian Stiftung (Bereich Soziales, Maya Natarajan und Alexander Suter)
- Sportamt Basel-Stadt
- Hauswarte und Schulleitungen Primarstufen Bläsi, Thierstein und Volta
- Allen Institutionen im Bereich der Frühen Förderung, die uns beim Verteilen der Flyer unterstützt haben (u.a. Elternberatungen, Spielgruppen, Kindergärten, Quartierzentren, hausärztliche Praxen usw.)



Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



cms
Christoph Merian Stiftung

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2026, Olten



Anhang

Anhang: Zitate der Coachs und Teilnehmenden über das Angebot

«Ich finde es toll, wie lebhaft die Atmosphäre ist und dass so viele Kinder da sind. Mir gefällt besonders, dass es sicher ist, weil keine Kinder über sechs Jahre teilnehmen dürfen und die Coachs gut auf die Kinder achten. Auch das Zvieri ist super, weil sich die Kinder darauf freuen und danach wieder voller Energie spielen. Ich finde es schön, dass es so eine Institution gibt. Die Special Events sind auch toll, weil man sich immer auf das nächste Mal freuen kann. Der Aufbau ist immer wieder neu und nie langweilig. Auch die Anfangs- und Abschlussspiele gefallen mir sehr.»

Mathias, Bezugsperson im MiniMove Volta (43 Jahre)

«Mir kömme sehr gärrn, will es isch super, was s Team jewils alles parat macht, damit d Kinder könne klättere und spiele und au Sache kennelerne, wo me dehei nid het.»

Selin, Bezugsperson im MiniMove Volta (36 Jahre)

«Es sind immer tolle Parcours zum Klettern und Springen da. Das sind perfekte Übungen für Kleinkinder. Die Erfolge der Kinder werden von den Eltern und Coachs gemeinsam gefeiert. Zudem können neue Bekanntschaften untereinander geknüpft werden.»

Angela, Bezugsperson im MiniMove Bläsi (42 Jahre)

«Ich finde es sehr schön, dass Kinder hier zusammen mit ihren Eltern eine Halle haben, in der sie spielen und gemeinsam Zeit verbringen können. Besonders toll finde ich auch, dass unsere Kreativität den Eltern und Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Das macht jeden Sonntag zu einem Besonderen!»

Sofia, Juniorcoach Volta (15 Jahre)

«In unseren Turnhallen sind stets tolle Spiellandschaften aufgebaut.»

Karmen, Juniorcoach Thierstein (16 Jahre)